

CED-Entschliessung

Dentaldaten und Zugang zu Gesundheitsdaten

I. Zugang zu Gesundheitsdaten für Zahnärzte

Der Council of European Dentists (CED) vertritt als nicht gewinnorientierter Dachverband 33 nationale Zahnarztverbände und -kammern mit über 340.000 praktizierenden Zahnärztinnen und Zahnärzten in 31 europäischen Ländern. Er wurde 1961 gegründet, um die Europäische Kommission bei Angelegenheiten, die den zahnärztlichen Berufsstand betreffen, zu beraten und setzt sich für die Förderung eines hohen Niveaus der Zahn- und Mundgesundheit und eine effektive, auf die Patientensicherheit ausgerichtete berufliche Praxis in Europa ein.

Mundgesundheit ist ein wesentlicher Teil der allgemeinen Gesundheit und des Wohlbefindens. Eine Reihe von Krankheiten können als Munderkrankungen eingestuft werden, darunter Zahnkaries, Parodontopathien, dentofaziale Traumata, Zahnerosion, Oralpathologie und Krebserkrankungen. Mundkrebs ist aufgrund der späten Erkennung eine der Krebsarten mit der niedrigsten Überlebensrate in der Europäischen Union. Die Überlebensrate sinkt von 80 % bei der Früherkennung bis auf 50 % bei einer späten Erkennung.ⁱ

Der CED vertritt die Auffassung, dass ein besserer Informationsaustausch zwischen den Heilberufen erforderlich ist, um Patienten optimal zu versorgen.

Digitale Gesundheit stellt eine erhebliche Herausforderung für den Schutz der personenbezogenen Daten von Patienten dar. Der CED unterstreicht die Bedeutung der Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (EU GDPR)ⁱⁱ bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten von natürlichen Personen in der EU. In allen Fällen müssen Patienten stets ihre ausdrückliche Einwilligung in die Verwendung ihrer Gesundheitsdaten erteilen und sie bei Bedarf jederzeit widerrufen können.

- **Im Interesse der Patienten ist es von höchster Bedeutung, dass Zahnärzte Zugang zu gesundheitsrelevanten Informationen haben.** Aus diesem Grund sollten Zahnärzte Zugang zu allgemeinen medizinischen Datenbanksystemen haben, die Informationen über die medizinische und soziale Geschichte von Patienten enthalten.
- **Ferner sind Informationen über Allergien eines Patienten in der zahnärztlichen Praxis von entscheidender Bedeutung.** Sofortige Benachrichtigungen durch elektronische Verschreibungen (E-Prescribing) helfen Zahnärzten, andere Medikamente zu verabreichen oder Ersatztherapien vorzuschlagen.
- Es ist unerlässlich, die Früherkennung von potenziellem Mundkrebs durch die Schärfung des Bewusstseins und den Wissensaustausch zwischen medizinischem Fachpersonal, Patienten und Öffentlichkeit zu verbessern.ⁱⁱⁱ **Zugang zu gesundheitsbezogenen Informationen sollte allen Angehörigen der Gesundheitsberufe gewährt werden, unabhängig davon, ob sie Teil des öffentlichen Systems sind oder nicht.**
- Zahnärzte sind üblicherweise die ersten medizinischen Fachkräfte, die zur Behandlung von Erkrankungen des Mundraums aufgesucht werden. Daher sind sie am besten in der Lage, Untersuchungen zur Früherkennung von Mundkrebs durchzuführen und bei

Routineuntersuchungen Beratung und Betreuung anzubieten. **Ein uneingeschränkter und umfassender Einblick in Patientenakten würde dem Zahnarzt ein besseres Verständnis der Risikofaktoren des einzelnen Patienten ermöglichen.**

- **Dies könnte die Früherkennung verbessern, was letztendlich auch dem Gesundheitssystem insgesamt zugutekommen und die Überlebenschancen von Patienten mit Mundkrebs erhöhen würde.**

II. Dentaldaten

Im Zuge der Entwicklung der elektronischen Patientenakte empfiehlt der CED die Einbeziehung von Dentaldaten in den grenzüberschreitenden Informationsaustausch.

Durch die Aufnahme von zahnärztlichen Daten in nationale und europäische Gesundheitsdaten könnten unnötige Mehrfachuntersuchungen und -verfahren wie Cone-Beam-Computertomographien (CBCT) und Orthopantomogramme (OPT) vermieden werden.^{iv} Zudem könnte die gemeinsame Nutzung von Datensätzen auch zu einer Verringerung der Verschreibungen von Antibiotika führen.

Dentaldaten spielen eine wesentliche Rolle bei der Identifizierung von Opfern im Rahmen von Ermittlungsverfahren, von Opfern großer Schadensereignisse, von stark verwesenen oder entstellten Leichen und in anderen Situationen, in denen eine visuelle Identifizierung nicht möglich ist. Die forensische Zahnmedizin spielt eine wichtige Rolle bei Identifizierungsverfahren, bei denen andere Methoden nicht oder nur teilweise angewendet werden können.

III. Grundlegende Dentaldaten

Unter Berücksichtigung der beträchtlichen Menge der auf die Mundgesundheit bezogenen Informationen hat der CED die grundlegenden Dentaldaten ermittelt und entsprechend ihrer Relevanz klassifiziert. Der CED fordert die Europäische Kommission und die Mitgliedsstaaten auf, diese Daten bei der Erörterung der Bereiche der Gesundheitsinformation für den grenzüberschreitenden Austausch zu berücksichtigen.

Wichtige Informationen, die dem Zahnarzt zur Verfügung stehen sollten:

Information		Relevanz	Begründung	Beispiele
Arzneimittel / Medikamente	Aktuelle Anwendung / Verschreibung	Muss	Patientensicherheit	Behandlungswirkung Verschreibungen
	Frühere Anwendung / Verschreibung	Muss	Patientensicherheit	Bisphosphonate bergen hohe Risiken bei einfachen zahnärztlichen Behandlungen
Allergien		Muss	Patientensicherheit	Zahnärztliche Verschreibungen
Sozialgeschichte	Rauchen / Trinken	Soll	Bessere Behandlung	Erkennung von Krebsrisiken
Krankheitsgeschichte	Nicht übertragbare Krankheiten	Muss	Sicherheit des Patienten und des zahnärztlichen Teams	
Geräte	Prothesen	Soll	Bessere Behandlung	Hüftprothesen; Herzschrittmacher können einen erheblichen Einfluss auf die gewählte Behandlung haben

Mindestsatz an Dentaldaten, die in den grenzüberschreitenden Informationsaustausch einbezogen werden sollten:

Information		Relevanz	Begründung	Beispiele
Röntgenstatus		Muss	Patientensicherheit Dentale Identifizierung-/- Forensik	Diagnose und Behandlungseffizienz
Röntgenaufnahmen				
	OPT	Kann Muss	Patientensicherheit Dentale Identifizierung / Forensik	Vermeidung einer Strahlenüberbelastung
	Bissflügel-aufnahmen	Optional Muss	Bessere Behandlung Dentale Identifizierung / Forensik	Entscheidung für oder gegen Restauration
	CBCT	Optional	Patientensicherheit	Vermeidung einer Strahlenüberbelastung
Geräte				
	Dental-implantate	Muss	Bessere Behandlung	Daten sind für Kronenreparatur erforderlich

Bei den oben aufgeführten Daten handelt es sich um die Mindestinformationen, die Bestandteil der für den grenzüberschreitenden Austausch vorgesehenen Gesundheitsdaten sein sollten. Wir haben die Daten nach ihrer Relevanz klassifiziert und als Muss-, Soll-, Kann- sowie

optionale Anforderungen gruppiert, um die Wichtigkeit der Einbeziehung in europaweite Datenaustauschplattformen kenntlich zu machen.

Sie sind weder als Leitlinien für zahnärztliche Praxen bei der Behandlung von Patienten vorgesehen noch sollten sie als solche dienen; selbstverständlich muss für die Diagnose und Behandlungsplanung eine vollständige Anamnese und Untersuchung durchgeführt werden.

III. Empfehlungen

Der Zugang aller Angehörigen der Gesundheitsberufe zu nationalen und europäischen Patientenakten wird zu einer Verbesserung der Qualität und Kontinuität der den Bürgern gebotenen Versorgung führen. Daher fordert der CED, dass:

- die grundlegenden Dentaldaten in die Gesundheitsdaten aller Patienten in der Europäischen Union aufgenommen werden.
- Zahnärzte uneingeschränkten Zugang zu nationalen und europäischen Patientenakten haben.

Angenommen von der Vollversammlung des CED am 22. November 2019

ⁱ European Cancer Information System (2018). Estimates of cancer incidence and mortality in 2018. Abgerufen unter: [https://ecis.jrc.ec.europa.eu/explorer.php?\\$1-All\\$2-All\\$4-1,2\\$3-1\\$6-0,14\\$5-2008,2008\\$7-7\\$0-0\\$CEstByCountry\\$X0_8-3\\$CEstRelative\\$X1_8-3\\$X1_9-AEE](https://ecis.jrc.ec.europa.eu/explorer.php?$1-All$2-All$4-1,2$3-1$6-0,14$5-2008,2008$7-7$0-0$CEstByCountry$X0_8-3$CEstRelative$X1_8-3$X1_9-AEE)

ⁱⁱ <https://eur-lex.europa.eu/eli/reg/2016/679/oj>

ⁱⁱⁱ CED Weißbuch Mundpflege: Prävention ist besser als heilen

^{iv} Alle digitalen Bilddaten sollten dem DICOM-Standard entsprechen. <https://www.dicomstandard.org/>